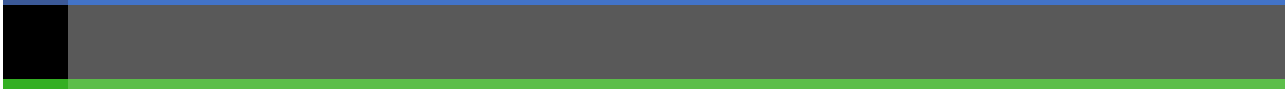
Pressemitteilungen der Bayerischen Staatsregierung zum Rückzug von Bayerns Digitalminister Dr. Mehring (Freie Wähler) und seines Ministeriums von X/Twitter:
„Dr. Fabian Mehring ist als bayerischer Staatsminister für Digitales schon von Amtswegen einer der aktivsten bayerischen Spitzenpolitiker auf den sozialen Medien. Nun zieht sich Minister Mehring mit seinem privaten Kanal und den Kanälen des bayerischen Digitalministeriums von der Plattform X zurück. Diese Entscheidung traf Mehring in Reaktion auf die jüngsten Veröffentlichungen von Plattformbetreiber Elon Musk zum laufenden Wahlkampf in Deutschland auf X. Seinen X-it verkündete Mehring mit einem Tweet auf der Plattform. Dort nahm der Staatsminister Bezug auf einen Post von Elon Musk, der verlautbart hatte: „Only the AfD can save Germany“. Dazu twitterte Minister Mehring wörtlich: „Sagt der Mann von Tesla über eine Partei, die den Klimawandel leugnet und gegen E-Autos hetzt…!! Sorry, aber langsam wird’s mir zu absurd. Zeit für (m)einen X-Exit. Ihr findet mich bis auf Weiteres auf allen anderen einschlägigen Plattformen…“. „ https://www.bayern.de/x-it-bayerns-digitalminister-dr-mehring-zieht-sich-und-sein-ministerium-von-musk-plattform-zurueck-und-hofft-auf-nachahmer/

Einer von mehreren kritischen User-Kommentaren auf der Facebookseite eines Mitglieds von Friedrich Merz – CDU/CSU-Kanzlerkandidat:
„Haltung ist andere Meinungen argumentativ zu begegnen, das wäre dann ein demokratischer Diskurs. Aber vermutlich reichen hier die Englishkenntnisse vom „Digitalminister“ nicht aus und er räumt schnell das Feld. Ist leichter und man kann sich schön damit brüsten. Lächerlich dieses Verhalten.“

- 
- 
- 

Werbung


André D. Thess
Sieben Energiewende-märchen?
Eine Vorlesungsreihe für Unzufriedene
SACHBUCH
Springer